

Flensburger Nachrichten

Das Wort für heute

Sage nicht: „Ich bin zu jung“, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen alles, was ich dir gebiete.

(Die Bibel: Jeremia 1,7)

„Er ist noch zu jung!“ Oft habe ich das gehört. Ältere, erfahrene Menschen sind skeptisch in der Frage: Hat uns ein junger Mensch denn schon etwas zu sagen? Gott sieht die Dinge aus einem anderen Winkel. Ist ein junger Mensch im Vertrauen auf Gottes Hilfe und Leitung bereit Verantwortung zu übernehmen? Gott selbst ermutigt junge Menschen dazu. Als ich mit fünfzehn Jahren erstmalig Taufpate wurde, antwortete ich auf die Frage nach der Bereitschaft zum Patenamtm: „Ja, mit Gottes Hilfe.“



Pastor für Bikerseelsorge
Uwe Stiller, Ev. Luth. Kirchenkreis
Schleswig-Flensburg

Flensburg

Tag der offenen Tür

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens lädt die BIB (Beratung, Integration und Begleitung für Menschen mit Behinderung) zum Tag der Offenen Tür heute von 14 bis 18 Uhr am neuen Standort Westerallee 137 ein. Dort werden alle Angebote in Flensburg an einem zentralen Standort gebündelt. Das Programm: 14 bis 18 Uhr Kaffee, Kuchen, Kochmobil und Einblick in alle Arbeitsbereiche der BIB gGmbH, 14.30 Uhr Begrüßung der Gäste. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Das Werk von Max Slevogt

Heute um 18 Uhr wird Catrin Haufschild im Hans-Christiansen Haus durch die Sommerausstellung „Impressionismus: Max Slevogt“ führen. Ein chronologischer Rundgang bietet dabei einen guten Überblick über wichtige Schaffensperioden.

FLENSBURGER TAGEBLATT

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG

Carlo Jolly Tel. 0461/808-1100

STADTREDAKTION

Gunnar Dommasch Tel. 0461/808-1102

Holger Ohlsen 808-1103

Joachim Pohl (Glücksburg) 808-1104

Tina Ludwig 808-1106

Antje Walther 808-1107

Gerhard Nowc 808-1110

Fax 0461/808-1109

E-Mail redaktion.flensburg@shz.de

KREISREDAKTION

Alf Clasen (Ltg.) Tel. 04621/808-1200

Martin Engelbert 808-1250

Birthe Herbst-Gehrking 808-1251

Tina Jäger 808-1252

Gero Trittmack 808-1253

Hannes Harding 808-1254

Fax 04621/808-1222

E-Mail kreisredaktion.schleswig@shz.de

SPORTREDAKTION

Hans-W. Klünner Tel. 0461/808-5420

Jan Wrege 808-5421

Ulrich Schröder 808-5428

Fax 0461/808-5429

E-Mail redaktion.sport@shz.de

ANSCHRIFT

Fördstraße 20, 24944 Flensburg

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 18 Uhr

Zentrale: Tel. 0461/808-0

Kundencenter: Tel. 0461/808-2136

KUNDEN- UND TICKETCENTER

Nikolaistraße 7, 24937 Flensburg

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr,

Sonnabend 9 - 14 Uhr

Tel. 0461/808-2161, -2163, -2167

VERLAGSHAUSLEITUNG

Sven Manske Tel. 0461/808-2182

LESERSERVICE

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)

E-Mail: leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)

E-Mail: anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 35,60 durch Zusteller, durch

die Post € 37,60. Preise inkl. 7 % MwSt.

FLENSBURGS SCHULABGÄNGER Die 187 Abiturienten der Auguste-Viktoria-Schule



Abiturienten aus neun Klassen: Horelain Alhusainy, Nour Alkauther Alhusainy, Luka Sven Andersen, Hjördis Bahnsen, Jana Maria Baritz, Jasna Barkowsky, Tim Julian Beckmann, Lena Sophie Behrendsen, Julia Kim Bendixen, Lukas Bogdanski, Jannik Boysen, Luca Braaf, Victoria Dagmar von Bredow, Celina Elisabeth Carstens, Julius Iwer Carstensen, Maybritt Carstensen, Cedric Björn Cortsen, Lennard Dahlhoff, Marie Ingrid Theodora Dereschewitz, Maja Dethlefsen, Martje Dethlefsen, Lasse Dopatka, Antonia Düring, Jana Düring, Lucca Joshua Joel Fehn, Sophie Freitag, Lina Frisch, Kerim Can Peter Genähr, Thuriid Agnes Gers, Felix Julian Gödde, Merle Göldner, Paul-Henrik Graepel, Jonna Paula Greve, Niklas Grimm, Jonas Grodrotzki, Leon Haberlandt, Tjark Erik Joachim vom Hagen, Christopher Haisch, Lisa Handke, Branca Hansen, Philipp Momme Hansen, Jacques Elia Harendarski, Niklas Oliver Hargarter, Alissa Hartwig, Tilman Haß, Clara Victoria Laiz Heinrich, Malte Jannik Heiser, Philine Amelie Hell, Alexandra Hiller, Neele Himmelsbach, Yannik Nikolai Hinrichs, Svea Hofmann, Nele Marie Holthusen, Finn Ole Horn, Paul Lukas Hübsch, Marek Hummel, Svenja Jensen, Vivian Marie Jensen, Niels Johannsen, Maibritt Joldrichsen, Denise Jordt, Louisa Jürgensen, Leonard Ferry Keppler, Maximilian Alexander Keppler, Claudia Victoria Kernikewitz, Katharina Ketelsen, Raya Keuth, Laura Katharina Kislat, Anieke Eve Klabunde, Svenja Klatt, Annette Kleeberg, Leon Andreas von Kopylow, Leonie Kühl, Sören Kühl, Philipp Kutzeer, Diana Ledowski, Marie Jonna Lehmann, Alexandra Liolopoulou, Eleni Lorenzen, Kea Lübberstedt, Leonie Lück, Jakob Lutz, Matthias Constantin Mahler, Niklas Mahler, Johannes Torben Maier, Alexander Makowski, Ransith Manoransith Manoharan, Kevin Maß, Samira Meschke, Erik Wolfgang Metz-

ger, Jost Andreas Meyer, Andre Müller, Linda Müller, Mara Müller, Dana Thuy Nhung Nguyen, Raja Nicolaisen, Annika Nielsen, Janne Silja Nissen, Marc-Jason Ossai, Anita Malin Pantlèon, Finn Petersen, Jana Petersen, Juri Petersen, Kim Jana Petersen, Kira Petersen, Telse Marie Petersen, Maddita Petz, Nele Pinno, Philip Pitacas, Michel Poesze, Julia Pompetzki, Elena Poschkamp, Niklas Rädels, Lina Sophia Raetz, Noah Lenny Ramminger, Nikolai Lewin Reiche, Eileen Reimann, Finn Kristian Ringhoff, Kimberly Rohwer, Frederik Rolfs, Hannes Rörden, Timo Rothardt, Marlon Alexander Runow, Sophie Schedukat, Marvin Schikorr, Matthias Christian Friedemann Schlage, Tim Schlesinger, Laura Schlichting, Lotte Schlingmann, Jannek Schlüter, Giacomo José Schmidt, Oke Kristian Schmidt, Viktoria Schneider, Ole Schudwitz, Alexander Schulz, Finn Schulze, Lowis Julius Schwahn, Leona Rayanne Schwarz, Leve Schwennsen, Marius Max Schwind, Phillip Peer Schwind, Julia Katharina Soborka, Kira Malina Sörensen, Sydney Joanne Sporn, Cayen Sporn, Max Christian Stäcker, Philip Starck, Janos Steidtmann, Jessica Nicola Stitz, Niklas Maximilian Stork, Florian Strack, Isabel Strube, Denise Sturm, Hanna Tangen, Prisca Morina Tarala, Finn Terkelsen, Annika Thiel, Niklas Thiel, Christian Thomsen, Jil Thomsen, Lisa Marie To'a, Silva Tonat, Alke Jannika Torp, Nils-Rasmus Trede, Philipp Uecker, Merve Uyar, Piotr Vetter, Lisa Walther, Robin Walter, Tim Walther, Torre Waltje, Björn Weil, Malte Weil, Natascha Maria Welter, Lotte Wendt, Luca Wendt, Antonia Teresa Wiedenroth, Felix Wierlemann, Scarlett Veronika Woznica, Jule Wulff, Kim-Lana Wulff, Marana Wulff, Stefanie Wurm, Sophie Zeiter, Ben Ziegler, Kira Tabea Zierke, Noah Ziesemer.

MICHAEL STAUDT

Ein eigenes Kraftwerk für die Phänomenta

Sparkassenstiftung ermöglicht mit der Ausschüttung von 5000 Euro die Anschaffung eines neuen Exponats

FLENSBURG Sie ließen sich nicht lange bitten und machten sogleich die Probe aufs Exempel. Achim Englert und Michael Kiupel von der Phänomenta sowie Nospa-Chef Thomas Menke und Holger Watter, Präsident der Hochschule Flensburg, entledigten sich spontan ihrer Jacketts, um sich sportlich auszuprobieren. Setzten sich mutig in das Energie-Gokart und strampelten synchron um die Wette.

Das Quartett machte dabei keine schlechte Figur. Das kleine Kraftwerk trieb, fleißig in die Pedalen tretend, einen Generator an. Und siehe da, plötzlich setzten sich vor ihnen neun Leuchten, ein Handmixer, eine Bohrma-

„Die Phänomenta setzt immer wieder kreative Energien frei.“

Thomas Menke
Nospa

schine, ein Quirl, ein Winkel-schleifer und ein Monitor in Betrieb, auf dem sich die Protagonisten in all ihrer energetischen Schaffenskraft bewundern konnten. Spürbar wurde so, welche Leistung man aufwenden muss, um angeschlossene Elektrogeräte zum Laufen zu bringen.

Aber das Gokart macht nicht nur müde Männer munter. „Kinder, ja ganze Schul-klassen stürzen sich sofort auf



Männer in der Tretmühle: Holger Watter, Thomas Menke, Michael Kiupel und Achim Englert (v.l.) legen sich mächtig ins Zeug. Burkhard Lauritzen (Nospa) ist passiver Beobachter.

DOMMASCH

das Gerät“, sagt Achim Englert, der auf das neueste Exponat der Phänomenta sichtlich stolz ist. „Es sieht vielleicht etwas trivial aus, aber die Konstruktion ist die härteste Nuss, die wir je zu knacken hatten.“ Man wollte auf Ketten und Riemen gänzlich verzichten, die langfristig wenig resistant sind. Stattdessen arbeitete man in Kooperation mit einer Metallbaufirma aus Schafflund mit Winkelgetrieben, die härtesten Anforderungen gerecht werden, mit

gebürstetem Edelstahl in Industriequalität. Die Schalen-sitze sind in vier Stufen verstellbar, so dass Menschen in jeder Größenordnung genug Raum zum Tretten haben.

Möglich wurde die Anschaffung dank einer Unterstützung der Nospa-Sparkassenstiftung in Höhe von 5000 Euro. „Wir haben uns nicht lumpen lassen“, bekräftigte Vorstandsvorsitzender Thomas Menke, der sich über „immer wieder neue Highlights“ des Science Centers freute, die

man auch weiterhin zu fördern gedenke. „Wir wollen die Phänomenta aktiv halten und somit wissenschaftlichen Transfer ermöglichen.“ Auch Holger Watter sieht es gern, wenn sich der Nachwuchs technischen Fragen verstärkt widmete. Viele Schüler, selbst einige Erwachsene, würden ja schon an Fragen wie diesen scheitern: Was ist überhaupt ein Kilowatt? Und worin besteht der Unterschied zwischen Leistung und Energie? *Gunnar Dommasch*

Fan des Tages



Thibaud le Pogam
(41), spielt Waldhorn
im Orchester des
Landestheaters



Seit 15 Jahren lebe ich in Flensburg. Ursprünglich komme ich aus Angers im Pays de la Loire, wo gerade die Tour de France durchgeführt ist. Seit 1998 bin ich in Deutschland – alles begann in Baden-Baden mit einem europäischen Jugendorchester, und eine Reihe von Probspielen folgte, darunter in Berlin und Lübeck. Seit 2001 bin ich in Flensburg. Das ist eine schöne Region, die mich an die Heimat meiner Eltern erinnert, an meine Familie. Die Gegend ist eine Mischung aus Bretagne und Pays de la Loire: Am Wasser wächst auch Gras, und es gibt nicht nur Granit, Steine, Felsen. Für Fußball interessiere ich mich ein bisschen, vor allem bei solchen Gelegenheiten wie bei einer Europa-Meisterschaft. Man merkt, wie hoch das Niveau ist; es ist ein schöner Sport mit viel Kunst. Ich mag die Analysen von Oliver Kahn – die haben das gut gemacht mit den farblichen Linien und der Computerdarstellung. Auch ein Magazin habe ich gekauft mit einem Interview mit dem Trainer, wie sie sich vorbereiten. Ein Spiel von Deutschland habe ich noch nicht gesehen, aber ich werde das Spiel gegen Frankreich ansehen, bei mir zu Hause, vielleicht mit Freunden. Ich bin Franzose und habe Respekt für beide. Ihr seid Weltmeister. Die Spieler sind schnell, gut vorbereitet. Ein großes Klischee ist, dass Deutschland immer starke Teamarbeit hat. Noch ein Klischee: Die Franzosen betonen mehr das Individuelle. Sie sind auch schnell, strukturiert und packen die Gelegenheit in dem Moment beim Schopf. Beim Spiel Frankreich gegen Deutschland tippe ich auf das Ergebnis



2:1

